



SINOVA SONNENBERG KLINIK

Klimawin BW Bericht

2025

Sonnenberg Klinik

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Über uns	4
1.1 Unternehmensdarstellung	4
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	5
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	6
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	6
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	7
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	8
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	8
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	9
4. Unsere Schwerpunktthemen	10
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	10
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	10
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	10
4.4 Leitsatz 11 – Transparenz	13
5. Weitere Aktivitäten	15
6. Unser Klimawin BW-Projekt	20
6.1 Das Projekt	20
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	20
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	20
6.4 Ausblick	21
Impressum	22

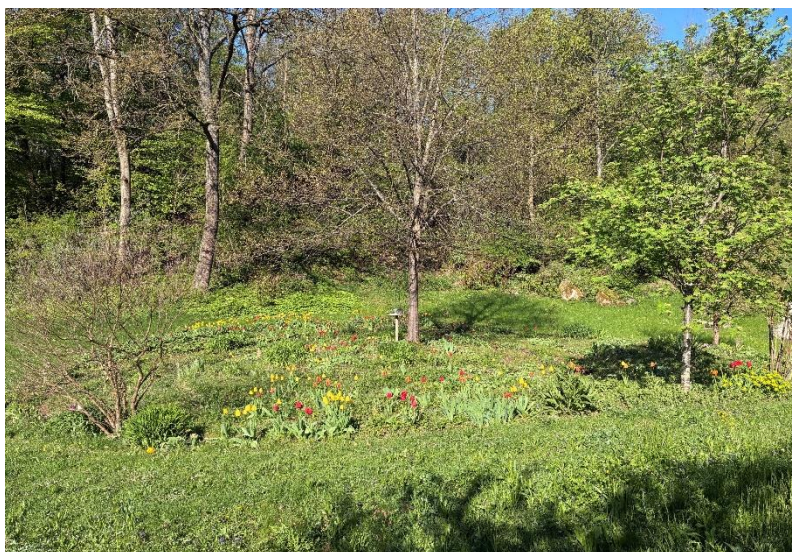
1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Sonnenberg Klinik stellt als Fachkrankenhaus für „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ mit insgesamt 105 Behandlungsplätzen im Krankenhausbedarfsplan das größte Kontingent psychosomatischer Behandlungsoptionen im Land Baden-Württemberg. Sie ist heute als Tochterunternehmen des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) Süd-württemberg ein wesentlicher Bestandteil des SINOVA Kliniken-Verbundes, einem vom ZfP Süd-württemberg organisierten Netzwerk psychosomatischer Abteilungen und Krankenhäuser.

50 % der insgesamt 102 Planbetten, wie auch die drei tagesklinischen Behandlungsplätze der Sonnenberg Klinik, sind heute der regionalen, die andere Hälfte der Behandlungsplätze der überregionalen d.h. vor allem der Baden-Württemberg-weiten Versorgung zugeordnet. In die Sonnenberg Klinik können als Plankrankenhaus Versicherte aller gesetzlichen Krankenkassen bzw. aller privaten Krankenversicherungen eingewiesen werden.

Eine Behandlung in der Sonnenberg Klinik erfolgt heute im Wesentlichen auf der Grundlage einer psychodynamisch orientierten, eine Vielzahl von Therapiemodalitäten integrierenden Psychotherapie. Auf diese Weise werden in einer Behandlung in der Sonnenberg Klinik psychodynamische Psychotherapie, verhaltenstherapeutische Interventionen, Sozialtherapie, Kreativtherapien, Körper- und Bewegungstherapie, psychosomatische Bezugspflege und somatische Medizin in einem engmaschigen Behandlungsnetzwerk zusammengefügt. Mehr als 130 Mitarbeitende der verschiedenen Berufsgruppen in der Sonnenberg Klinik sind an der Behandlung der Patient*innen beteiligt.



1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter: www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 23.07.2025

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	ja	ja
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Blühendes Labyrinth im Garten		
Schwerpunktbereich: Biodiversität		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: nein	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: ja	personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die Sonnenberg Klinik bietet ein ganzheitliches und vollumfängliches Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Aufgrund der gesellschaftlichen Verantwortung steht die Sonnenberg Klinik im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und muss den Anforderungen auf vielerlei Ebenen gerecht werden. Neben der medizinischen Betreuung und Therapie stellt sich auch die gesellschaftliche Verantwortung als ein immer wichtigeres Thema dar.

Ökologische, ökonomische und soziale Themen treten in vielerlei Hinsicht als stark verknüpfte Punkte auf, denen auf verschiedenste Weise begegnet werden muss. Daher ist es der Sonnenberg Klinik neben einer kompetenten medizinischen Betreuung wichtig, weitere Beiträge zum sozial-ökologischen Zusammenleben zu leisten.

Mithilfe einer neuen Photovoltaikanlage und dem Einbau eines effizienten Blockheizkraftwerks konnte der Strombedarf der Sonnenberg Klinik gesenkt, sowie ein Beitrag zur CO₂-Reduktion in unserer Atmosphäre geleistet werden. Zudem werden dadurch längerfristig Kosten gespart und mithilfe dieses Schwerpunktthemas ein Beitrag zum Kampf gegen die Klimakrise geleistet. Es ist für uns eine gesellschaftliche Aufgabe, als Vorbild-Institution voranzugehen und somit ein Zeichen in der CO₂-Reduktion zu setzen.

Die etablierte Whistleblowing-Stelle bietet Mitarbeitenden, Patientinnen und Geschäftspartnerinnen die Möglichkeit, auf Missstände oder unethisches Verhalten aufmerksam zu machen. Sie trägt dazu bei, Transparenz zu fördern, Integrität zu stärken und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld zu sichern. Hinweise können ohne Sorge vor Benachteiligungen eingebracht werden und unterstützen eine offene und verantwortungsbewusste Unternehmenskultur.

Darüber hinaus legen wir großen Wert auf einen transparenten Dialog mit unseren Mitarbeitenden. Im Rahmen der jährlichen Betriebsversammlung informiert die Geschäftsleitung über die wirtschaftliche Entwicklung der Klinik, aktuelle Projekte sowie strategische Ziele und zukünftige Vorhaben. Der offene Austausch schafft Vertrauen, stärkt die Zusammenarbeit und ermöglicht es den Mitarbeitenden, aktiv an der Weiterentwicklung der Sonnenberg Klinik teilzuhaben.

Auch künftig werden wir unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung kontinuierlich weiterentwickeln, um unseren Beitrag für eine lebenswerte und verantwortungsbewusste Zukunft zu leisten.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser Gebäude effizient betreiben. Speziell hinsichtlich des Einsatzes extern zugekaufter Energie.

Um im Rahmen unserer Zielsetzung weiterhin möglichst nachhaltig zu wirtschaften, verfolgen wir das Ziel, unsere betrieblichen CO₂-Emissionen systematisch zu erfassen, zu analysieren und nachhaltig zu reduzieren. Hierzu haben wir einen externen Dienstleister beauftragt, der eine umfassende CO₂-Monitoring übernimmt und uns fundierte Datengrundlagen für unsere Klimaschutzstrategie liefert. So verschaffen wir uns Transparenz über unseren ökologischen Fußabdruck und erkennen mögliche Einsparpotenziale um konkrete Maßnahmen zur Emissionsreduktion abzuleiten.

Des Weiteren möchten wir die Mitarbeitenden weiter motivieren mit dem E-Bike o.ä. zur Arbeit zu kommen um den ökologischen Fußabdruck unserer Klinik langfristig zu verringern und auf nachhaltige Ressourcen zurückzugreifen.

Seit 2024 ist unsere Photovoltaikanlage im Betrieb. Langfristig möchten wir hier auf Klimaschutz durch erneuerbare Energie setzen. Ebenso wird durch die Verbesserung des Blockheizkraftwerkes eine bessere Wärmerückgewinnung und geringerer Brennstoffverbrauch bei gleicher Leistung unterstützt.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Betrieb einer Photovoltaikanlage
- Betrieb eines effizienten Blockheizkraftwerkes
- Verhaltenshinweise in Form von Merkblatt wie beispielsweise „Informationsblatt Heizen und Lüften“, welches die Mitarbeiter über effizientes und vor allem Klimafreundliches Heiz- und Lüftungsverhalten aufklärt. Diese Blätter hängen in den meisten Büros oder auch auf unseren WCs aus.
- Eine Blumenwiese wurde angelegt und wird für eine große Artenvielfalt naturbelassen (kein Mähen). Die Bewässerung wird regelmäßig bei Bedarf von unserer Haus Technik übernommen.
- Mitarbeitende können sich durch das Angebot des „Jobrad“ Fahrräder zu guten Konditionen beziehen.
- Effizientere Energienutzung durch Optimierung des Gebäudeleittechniksystems. Durch intelligentes Zusammenspiel der Anlagen wird Energie eingespart und gleichzeitig der Komfort erhöht.
- Installation einer E-Ladestation für Fahrräder.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Photovoltaikanlage wurde im April 2024 final in Betrieb genommen. Seither wird hauptsächlich CO₂-neutraler Strom verbraucht.

Bereits im Herbst 2024 wurde ein effizientes Blockheizkraftwerk in den Heizkreislauf integriert. Hierdurch wurde der Energieverbrauch weiter gesenkt.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Stromreduktion durch optimiertes Blockheizkraftwerk

Indikator 2: Stromreduktion durch Einbindung der Photovoltaikanlage

- Durch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage hat sich die von extern bezogene Strommenge reduziert.

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zum Monitoring der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz erstellt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangs- bilanz 2024	Aktuelles Geschäfts- jahr 2025	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG- Emissionen in t CO ₂ e	THG- Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduk- tionsziel in t CO ₂ e oder %	Ziel- erreichung in %
Direkte THG- Emissionen Scope 1	283,85	362,73	+78,88	2035	Die Ziele müssen noch festgelegt werden. Aktuell fehlt hierfür die Datenbasis.	
Indirekte THG- Emissionen Scope 2	155,87	55,53	-100,34,	2035		
Indirekte THG- Emissionen Scope 3	2,53	2,35	-0,18	2035		

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Die Sonnenberg Klinik gGmbH beheizt ihre Gebäude mit einem Blockheizkraftwerk sowie einer Gasheizung. Diese sind die Haupttreiber der Treibhausgase. Das Blockheizkraftwerk war 2024 nicht in Betrieb. 2025 ist das erste Jahr in welchem das Blockheizkraftwerk vollumfänglich in Betrieb war. Ziel ist es, in den kommenden Jahren zu evaluieren inwieweit das Blockheizkraftwerk und die Photovoltaikanlage die extern bezogene Energie verringern können.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt. Leider ist es aktuell, aufgrund der stark veränderten Heiztechnik, noch nicht möglich ein spezifisches und erreichbares Ziel auf Basis der bisherigen Daten zu erstellen.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Bereits in den vergangenen Jahren wurden einige Maßnahmen ergriffen um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Im Jahr 2024 wurde eine Photovoltaikanlage installiert. In 2025 wurde das Blockheizkraftwerk vollumfänglich in Betrieb genommen.

Unter Anbetracht der Tatsachen ist bereits ein Rückgang der Treibhausgasemissionen in Scope 2 sowie im Gesamten deutlich zu erkennen. Inwieweit sich das modernisierte Blockheizkraftwerk auf die Treibhausgasemissionen auswirkt wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

4.3.6 Ausblick

- Durch einen externen Dienstleister werden künftig die genauen CO₂-Emissionen der Sonnenberg Klinik erfasst, analysiert und visualisiert. So werden nachvollziehbare CO₂-Bilanzen für unser Unternehmen geschaffen und der Energieverbrauch kann genau analysiert werden, um mögliche Einsparpotentiale zu erkennen.
- Prüfung der Einführung verschiedener Aktionstage wie beispielsweise:
 - VeggieDay – Einen Tag bestimmen, an dem alles unter dem Motto „Veggie“ steht
 - Auto-freier-Tag – einen Tag an dem Mitarbeitende die ihr KFZ stehen lassen, und auf Fahrrad oder Öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, eine kleine „Belohnung erhalten“

4.4 Leitsatz 11 - Transparenz: „Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

4.4.1 Zielsetzung

Mithilfe der Whistleblowing-Stelle ist es den Mitarbeitenden, Patient*innen und Lieferant*innen der Sonnenberg Klinik möglich, unethisches und korruptes Verhalten zu melden, ohne dabei mit Repressionen rechnen zu müssen. Durch die Whistleblowing-Stelle wird die Möglichkeit geschaffen, Korruption aufzudecken und zu sanktionieren. Somit wird ein entscheidender Beitrag zur Offenlegung von, auch unwissentlicher, Korruption geleistet. Durch regelmäßigen Informationsfluss der in Form der Betriebsversammlung stattfindet, soll weiterhin eine Aufklärung über Investitionen, Wirtschaftsentscheidungen und Entwicklungen erfolgen.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Etablierung einer Whistleblowing-Stelle und Kommunikation an die Mitarbeitenden
- Überarbeitung Compliance Handbuch
- Überarbeitung Auftragsvergabe
- Jährliche Betriebsversammlungen zum Informationsaustausch

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Whistleblowing-Stelle wurde eingerichtet und durch die Geschäftsführung an die Mitarbeitenden kommuniziert. Damit konnte ein weiteres Zeichen gegen korruptes Handeln gesetzt werden. Bis zum jetzigen Zeitpunkt (Stand: Mai 2026) sind keine Meldungen bekannt.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Whistleblowing-Stelle

- (Stand: Mai 2026) keine Meldungen bekannt

Indikator 2: Betriebsversammlung

- Jährliche Betriebsversammlungen schaffen Transparenz

4.4.5 Ausblick

Durch die Etablierung einer Whistleblowing-Stelle wurde neben dem Compliance-Handbuch eine weitere Möglichkeit genutzt, korruptes Handeln vorzubeugen. Durch offene Kommunikation in den Betriebsversammlungen werden die Mitarbeitenden auch weiterhin über alle aktuellen Themen und Entscheidungen informiert.

- Aktualisierung des Compliance-Handbuchs
- Erarbeitung einer Unterschriftenregelung

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Sensibilisierung der Patient*innen und der Mitarbeitenden für Klimaangepasstes Verhalten ▪ Prüfung der Arbeitsbedingungen sowie der Arbeitsplätzen	▪ Aushänge ▪ Aufstellen von Thermometern oder Hygrometern	▪ Achtsamkeit fördern ▪ Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigern	▪ Infoveranstaltungen ▪ Schulungen
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Rücksicht auf Ressourcen bei Inanspruchnahme von Angeboten und Dienstleistungen ▪ Lieferketten auch künftig mit dem Fokus auf Regionalität	▪ Sinnvoller und angemessener Einsatz von Ressourcen bei der Gestaltung der Dienstleistungen und Angebote. ▪ Durchführung eines Energieaudits ▪ Fokus auf regionale Lieferketten in der Essensproduktion ▪ Aufnahme in die Initiative des Landes Baden-Württemberg „Schmeck den Süden“.	▪ Das Energieaudit wurde durchgeführt ▪ Bestellung bei regionalen Produzenten ▪ Bei der Zutatenwahl wird auf Regionalität und Saisonalität geachtet	▪ Verwendung von Öko-Papier ▪ Einführung eines Veggie-Tags in Planung
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Blumenwiese für Artenvielfalt ▪ Aufstellen von Bienenhotels ▪ Blühendes Labyrinth	▪ Artenvielfalt wird durch naturbelassene Wiesen gefördert ▪ Externer Gärtnerbetrieb sorgt	▪ Verschiedenste Arten zu Beobachten ▪ Nutzung der Bienenhotels ▪ "wildes Treiben" verschiedener	▪ Noch weitere Flächen mit wilden Blumenwiesen wieder an die Natur zurück zu geben

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		für noch mehr Diversität ▪ Bienenhotels als Nistplatz und zum Schutz ▪ Labyrinth sorgt für noch mehr Artenvielfalt und Lebensraum	Arten im Labyrinth	
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Dienstleistungsqualität durch Patient*innen Befragung optimieren ▪ Optimierung von Abläufen mithilfe von KTQ	▪ BADO - Befragung der Patient*innen ▪ Zertifizierung durch KTQ ▪ Therapiegestaltung auf dem neuesten Stand	▪ weiterhin Prä-Post-Evaluation (BADO) durch Patienten*innen bzgl. des Behandlungskonzeptes und stetige Überprüfung der Befragungselements ▪ Stetiger Austausch mit Wissenschaft und Forschung in Themen der Therapiegestaltung	▪ Vorbereitung auf die KTQ-Rezertifizierung 2027/2028
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Genauere Betrachtung durch neuen Dienstleister im Zuge der Monitorierung ▪ Lokale und Regionale Bezüge von Waren sollen bevorzugt werden	▪ Vertrag mit externem Dienstleister ▪ Regionalisierung beim Warenbezug	▪ Dienstleister übernimmt die Monitorierung und Analyse ▪ Warenbezug erfolgt fast ausschließlich lokal	▪ Der Einsatz eines digitalen Monitoring System durch einen externen Dienstleister ermöglicht eine bessere Rückverfolgbarkeit und Risikobewertung
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ Stetige Steigerung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden ▪ Ein gutes Arbeitsklima beibehalten und einen respektvollen	▪ Einführung von Fahrradleasing ▪ Angebot für die Mitgliedschaft „Urban-Sports-Club“ ▪ Jährliche Mitarbeiterjahresgespräche	▪ Seit 2023 besteht die Möglichkeit des Fahrradleasings in der Form einer Entgeltumwandlung ▪ Durchführung einer Mitarbeitenden-Befragung	▪ Stetiger Austausch mit den Mitarbeitenden und dem Betriebsrat bzgl. der Verbesserung und Anpassung der Angebote im Rahmen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	Umgang untereinander pflegen	▪ Regelmäßige Befragungen der Mitarbeitenden ▪ Förderung durch Fortbildungsangebote	- mit Hilfe von "Great-Place-To-Work" ▪ Fortbildungsbudget steht zur Verfügung ▪ Durchführung und Dokumentation von Mitarbeitendengespräche	- der Mitarbeitendengespräche und der GPTW-Befragung. ▪ Ein Mentoring-Programm der ZfP-Gruppe soll auch der Sonnenberg Klinik als Tochter zugänglich gemacht werden.
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Zufriedenheit von Mitarbeitenden, Patientien und Interessenten soll gesetigert werden ▪ Aufmachung neuer Möglichkeiten, Kooperationen etc. soll gefördert werden	▪ Kontinuierlicher und offener Austausch mit den Interessenvertretungen der Mitarbeitenden und Patient*innen. ▪ Durchführung eines Tags der offenen Tür im Juli 2025. ▪ Aussteller auf der Medizin-Messe im Januar 2025.	▪ Monatliches Treffen der Geschäfts- und Verwaltungsleitung mit dem Betriebsrat der Sonnenberg Klinik. Dadurch werden Belange der Mitarbeitenden regelmäßig und strukturiert an die Klinikleitung weitergegeben. ▪ Regelmäßige Treffen der Patient*innendelegierten mit der Klinischen Leitung der Sonnenberg Klinik für den Austausch bzgl. der Belange und Anregungen der Patient*innen. ▪ Durch die öffentlichen Auftritte und Möglichkeiten zum Austausch mit den Mitarbeitenden der Klinik, wurde eine Möglichkeit	▪ Etablierung der Präsenz auf Messen und des Tages der offenen Tür. ▪ Verstärkte Kooperationen und Netzwerkarbeit im SINOVA-Kliniken Verbund und auf Ebene der Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg.

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
			für Einweiser*innen, Kostenträger*innen und Patient*innen geboten, sich über die Angebote der Sonnenberg Klinik zu informieren.	
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	▪ Mitarbeitende durch Anreize zur Fortbildung unterstützen und somit die Qualität der Arbeit verbessern ▪ Beschäftigten sichern durch wirtschaftlichen Erfolg und stabile Belegungszahlen	▪ Freistellung und Finanzierung für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeitenden. ▪ Monatliches Berichtswesen zur Erfüllung der Wirtschaftsplanning.	▪ Den Mitarbeitenden wird ein jährliches Fortbildungsbudget gewährt. Die jeweilige Höhe der Kosten wird stellen- und fortbildungsspezifisch mit dem/der Vorgesetzten festgelegt. Hierin sieht die Sonnenberg Klinik einen Invest in den zukünftigen Unternehmenserfolg und damit einhergehend die Stärkung der Arbeitsplätze im Unternehmen. ▪ Das monatliche Berichtswesen wird stetig durchgeführt und durch Parameter aus unterschiedlichen Bereichen unterstützt. So wird der Bericht auch durch Controllingzahlen bzgl. der Belegung des Hauses ergänzt.	▪ Stetiges Vortreiben der Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. ▪ Berichtswesen soll auch zukünftig iterativ durchgeführt werden und durch zusätzliche Kennzahlen unterfüttert werden.
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	▪ Wir möchten lokale Unternehmen wie Handwerksbetriebe	▪ Bevorzugte Konsultierung und Zusammenarbeit	▪ Im Jahr 2025 wurden fast alle Renovierungs-	▪ Auch weiterhin auf lokale Dienstleister

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	oder Landwirte unterstützen und fördern und somit auch die Unabhängigkeit von globalen Märkten und Krisen stärken.	mit Unternehmen aus dem Raum Stuttgart. ▪ Lebensmittel für Essensproduktion werden von regionalen Produzent*innen bezogen. ▪ Aufnahme in die Initiative „Schmeck den Süden“.	und Dienstleistungsarbeiten von Unternehmen aus dem Raum Stuttgart durchgeführt. ▪ Die Lebensmittel in der Küche werden von einem lokalen Lieferanten bezogen. ▪ Durch das Engagement in der Initiative „Schmeck den Süden“ wird noch stärker auf die Nutzung regional produzierter Lebensmittel geachtet.	setzen und somit die regionale Identität und Gemeinschaft stärken. ▪ Transportwege weiterhin kurzhalten und klimafreundlich handeln
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	Mitarbeitende sollen zum Umdenken motiviert werden z.B. durch finanzielle Vorteile bei nachhaltigem Konsum (z.B. Jobrad und Jobticket)	▪ Jobticket ermöglicht kostengünstige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. ▪ Angebot des Fahrradleasings für Mitarbeitende als alternative Möglichkeit, um zum Arbeitsplatz zu gelangen.	▪ Jobticket wird regelmäßig durch Mitarbeitende der Sonnenberg Klinik beantragt. ▪ Angebot des Fahrradleasing wird regelmäßig genutzt.	▪ Fortführung des Angebots des Jobtickets. ▪ Die Möglichkeit auch weiterhin das Angebot des Fahrradleasings zu nutzen

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Die Sonnenberg Klinik befindet sich in einem wunderschönen naturnahen und grünen Teil von Stuttgart. Unser Klimawin-Projekt dreht sich um die Gestaltung des Labyrinths bzw. die Therapiespirale im Garten. Hier wurde mit verschiedenen Blumen und Pflanzen ein wunderschönes spiralförmiges Labyrinth angelegt. Die bepflanzten Wege und Blühflächen tragen zur Förderung der Biodiversität bei, bieten Nahrung für Bienen und andere Insekten und schaffen zugleich einen attraktiven Begegnungs- und Erlebnisraum.

Das Labyrinth bietet jedoch nicht nur ein ökologischer Mehrwert, sondern unterstützt auch den therapeutischen Ansatz der Sonnenbergklinik. Patient*innen haben die Möglichkeit sich aktiv an der Mitgestaltung des Labyrinths zu beteiligen. Die gärtnerische Tätigkeit fördert Achtsamkeit, stärkt das Verantwortungsgefühl und ermöglicht positive Naturerfahrungen im Genesungsprozess

Mit diesem Projekt verbinden wir Umwelt- und Klimaschutz mit gesundheitlicher Förderung und schaffen einen Ort, der sowohl der Natur als auch den Menschen zugutekommt.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Im unteren Bereich der Wiese vor den Bungalow-Anlagen wurde mithilfe eines externen Gärtnereibetriebs ein Blumen Labyrinth angelegt. Hier wurden großzügig verschiedenste Pflanzen und Blumenarten eingepflanzt. Das Labyrinth verbindet Natur, Bewegung und Lernen. Bei der Pflege der Anlage sind die Haustechniker der Sonnenberg Klinik angewiesen, für eine ausreichende Bewässerung zu sorgen, vor allem in den Sommermonaten.

Umfang der Förderung: ca. 2.500 €

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Garten wurde erfolgreich das Labyrinth mit verschiedensten Blumen und Pflanzen bestückt. Es sind neue Lebensräume und Nahrungsquellen für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten entstanden. Wir konnten bereits beobachten, dass sich eine Vielzahl an verschiedensten Insekten über die Bepflanzung freut. Durch die regelmäßige Pflege und nachhaltige Bepflanzung ist ein dauerhaft ökologisch wertvoller Bereich in unserem Garten entstanden. Das Projekt stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Biodiversität und den Schutz heimischer Arten.

6.4 Ausblick

Das Labyrinth soll auch in Zukunft weiter gepflegt und nachhaltig ausgebaut werden. Geplant ist, zusätzliche heimische und insektenfreundliche Pflanzen zu integrieren, um die Artenvielfalt weiter zu fördern und den Lebensraum für Bestäuber langfristig zu stärken.



Impressum



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Herausgeber

Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Str. 79
70597 Stuttgart
Telefon: +49 711 / 6781 0
E-Mail: info@sonnenbergklinik.de
Internet: www.sonnenbergklinik.de

Ansprechperson

Melanie Seifert (Verwaltung)
Sonnenberg Klinik gGmbH
Christian-Belser-Str. 79
70597 Stuttgart
Telefon: +49 711 / 6781 - 161
E-Mail: melanie.seifert@sonnenbergklinik.de

Stand

27.05.2026